



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 20-Dez-2005

Revisionsnummer: 1

Überarbeitet am: 24-Jun-2004

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3061
Produktname: Celaflor Schädlingfrei Neem
Synonyma: 3262, 3269, 2834, 2843

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Insektizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Emulsionskonzentrat

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Azadirachtin A	11141-17-6	1 - 5%		Keine

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Verschlucken:	Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenstoffoxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Wegen Rutschgefahr aufkehren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:	Berührung mit den Augen vermeiden..
Hinweise für sichere Handhabung:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
<u>Lagerung:</u>	
Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
Unverträgliche Produkte:	Keine bekannt
Besondere Verwendung(en):	Keine.
Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):	10
Gefahrklasse nach VbF	Entfällt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Bei guter Belüftung nicht erforderlich..
Handschutz:	Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. . Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt gegeben werden.. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden..
Augenschutz:	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Normale, leichte Arbeitskleidung tragen.
Hygienemaßnahmen	Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. . Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Expositionsgrenzwerte

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aussehen:	ölartig flüssig
Farbe:	braun, gelb
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

pH-Wert:	7
Flammpunkt:	> 171 (°C)
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Dichte:	0,98 g/cm ³
Löslichkeit:	emulgierbar
Viskosität:	281.4 mm ² /s

Sonstige Angaben**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen..
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Information über Bestandteile***Azadirachtin A*

LD50/oral/Ratte =	> 5000 mg/kg
LD50/dermal/Ratte =	> 2000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte =	> 5,4 mg/L/4h

Produktinformation**Lokale Effekte**

Hautreizung:	Primäre Hautreizung/ Kaninchen: Nicht reizend..
Augenreizung:	Kaninchen. Nicht reizend.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

LC50/24Std./Goldfisch = 440 mg/l

Wassergefährdungsklasse (WGK):

Wassergefährdungsklasse WGK = 0 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Verunreinigte Verpackungen:

Produkt aufbrauchen. Restenleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Physikalischer Zustand:

fest

ADR/RID

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr:

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts